Hallo Mama, musste die Folie bei der Pizza [...]

Autor(en): **Bexte, Bettina**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ROLAND SCHÄFLI

Auflistung zeigt, dass die Vorkommnisse an Bord des Unglücksschiffs noch heute ihre fatale Entsprechung finden.

2012

Unsere aktuelle Bankenstrategie heisst White Star.

Muss aufgrund der Religionsfreiheit heute als eine der grössten Katastrophen der ökumenischen Seefahrt bezeichnet werden.

Im Finale von «Supertalent» im Schweizer Fernsehen dauert es ebenso lange, bis alle Kandidaten untergegangen sind.

Aufgrund eines Rechenfehlers eines Alt-Bundesrats verlieren wir 2200 Milliarden Steuereinnahmen.

Schotten und sogar Schottenröcke sind in der Schweiz nach wie vor nicht verboten.

Jahrelang wurde der Bieler Bootsbesitzer nicht zur Verantwortung gezogen.

Der Stapi-Lauf Winterthur ist seit dem Rücktritt von Ernst Wohlwend im Gang.

Üblicherweise schlägt Carl Hirschmann einem Konkurrenten eine Champagnerflasche auf den Kopf.

Keiner der Facebook-Freunde gratuliert pünktlich zum Geburtstag.

So viel wie die PR-Berater der SNB.

Glanz & Gloria hat 0 Meter Tiefgang.

Ueli Maurer machte in seine Gripen-Evaluierung 21 kordische Knoten.

Der SP ist von der CS genauso viel Kohle angeboten worden.

Christa Rigozzi wird oft aus demselben Grund hingestellt.

In der S-Bahn finden nicht mal alle Passagiere der 2. Klasse einen Platz.

Der Kapitän der Costa blieb an Bord des Rettungsboots.

Der WEKO muss man Zusammenschlüsse von Telefonie-Firmen im Voraus melden.

Die Delfine des «Connyland» offenbar auch nicht.

Die Schweiz hat eine Ventilklausel, die nichts nützt.

Die Gleichstellungsbüros befehlen dies täglich.

DJ Bobo hat Fans vor allem auf der Backfisch-Seite.

Es gibt kein Alarmsystem im Bundeshaus; die Bundesräte informieren einmal die Woche über neue Katastrophen.

Das berufliche Überleben wird in der Schweiz vom Beherrschen der Sprache abhängig gemacht.

Wrackteile der Wegelin sind von der Raiffeisen für viel Geld aufgekauft worden.

Das VBS hat ein Riesen-Leck, durch das Tonnen von Infos an die Medien ausfliessen.

Auch berühmte Menschen konnten Vögele nicht helfen.

Lys Assia kann noch immer davon berichten.

Vitus Huonder schreibt bis zum Schluss Hirtenbriefe, die schon keiner mehr liest.

BETTINA BEXTE

OLIVER OTTITSCH